

In guten Händen bei maxQ.

maxQ. im bfw Hamburg qualifiziert seit nunmehr vier Jahrzehnten Beschäftigte der Gesundheits- und Sozialberufe und ist als langjähriger Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Berufsfeld Pflege/ Gesundheit etabliert.

Seit 2008 begleiten wir ausländische Pflegefachkräfte auf ihrem Weg zur beruflichen Anerkennung in Deutschland. Neben der Vorbereitung auf die Eignungs-/Kenntnisprüfung bilden wir u. a. Gesundheits- und Pflegeassistenten/-innen, Betreuungskräfte, Praxisanleiter/-innen und pflegerische Leitungskräfte aus bzw. weiter.

Unsere erfahrenen Dozentinnen und Dozenten vermitteln Ihnen praxisnah relevantes Wissen und bereiten Sie optimal auf Ihre neuen Tätigkeiten vor.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei maxQ. für das ESF-Projekt:

Petra Al Damrawy, Projektkoordination

Monika Proske-Ley, Projektkoordination

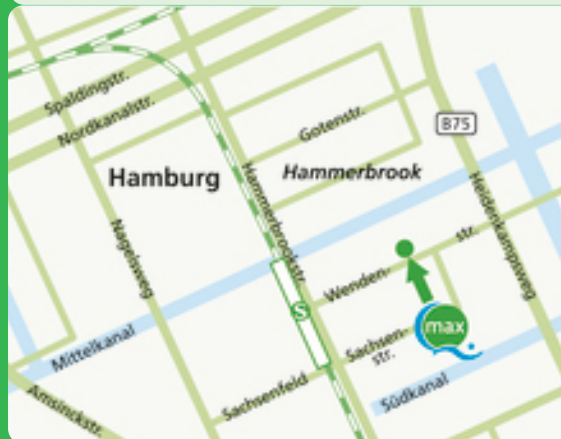
hamburg@maxq.net

Weitere Informationen über maxQ. und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf unserer Website www.maxq.net oder per Telefon.

maxQ. ist zertifiziert nach DIN-EN-ISO 9001:2015

Ihr Weg zu uns

Fahren Sie bis zur Haltestelle Hammerbrook (S3 und S31) in der City Süd. Von dort aus gehen Sie ca. 70 Meter nach Nordwesten, um dann rechts in die Hammerbrookstraße abzubiegen. Nach ca. 200 Metern biegen Sie dann links ab in die Wendenstraße. Das Ziel mit der Hausnummer 29 befindet sich auf der linken Seite.



Gesundheit & Soziales ESF-Projekt



maxQ. ist eine Marke des
bfw – Unternehmen für Bildung.

maxQ. Fachakademie für
Gesundheitsberufe
Wendenstraße 29
20097 Hamburg
Telefon 040 41009210
Fax 040 41009219
hamburg@maxq.net
www.maxq.net



Öffnungszeiten

Sekretariat: Frau Hain

Montag – Donnerstag: 08:00 – 14:00 Uhr

Pflegeberufe als Chance

Qualifizierung für Geflüchtete

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Wir begleiten Sie in Ihre berufliche Zukunft

„Pflegeberufe als Chance“

Ziel:

- Reduktion von Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Ämtern, Behörden und Familien durch individuelle Betreuung und Vermittlung von Unterstützungsangeboten
- Stärkung von Belastbarkeit und Selbstfürsorge
- Perspektiven entwickeln
- Basiswissen Pflege und Recht zum schnelleren Einstieg in Pflegeeinrichtungen und ggf. Kliniken
- Berufsbezogene Deutschkenntnisse
- Qualifikationsangebote zur weiteren beruflichen Entwicklung, z. B. Vorbereitung des Erwerbs eines (weiteren) Schulabschlusses
- Übergang in den betrieblichen Gesundheits- und Pflegebereich

Betriebliche Ziele:

- Schulung von Mentorinnen und Mentoren zur interkulturellen Öffnung u. verbesserter Leistungen
- Finden von geeignetem Personal

Individuelles Programm für den Einstieg in sozial-pflegerische Berufe.

Zielgruppe

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Deutschkenntnissen B1, gesundheitlicher Eignung, Interesse an sozial-pflegerischen Aufgaben.

Voraussetzungen:

- Integrationskurs abgeschlossen
- Asylberechtigte (§ 2 AsylG)
- Flüchtlingseigenschaft (§ 3 AsylG)
- Subsidiärer Schutz (§ 4 AsylG)
- Abschiebungsverbot (§ 24 AsylG bzw. § 60 AufenthG)
- Duldung (§ 60 AufenthG, wenn abgelehnte/-r Asylbewerber/-in)
- Kontingentflüchtlinge (§ 23 AufenthG)

Projekt-Inhalte

- Hilfe bei der Suche nach einem Praktikumsplatz
- Praktikumsbesuche
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Individuelle Förderpläne, passgenaue Bausteine
- Coaching

Daten und Fakten

Zeiten:

- Das Programm wird in Teilzeit angeboten.
- Laufender Einstieg bis Dezember 2020 möglich.

Ort:

In den Räumen der maxQ. Fachakademie für Gesundheitsberufe, Wendenstraße 29 in 20097 Hamburg.

Kosten:

Es handelt sich bei der Qualifikation um ein ESF Projekt inklusive Förderung nach § 45 SGB III und ist somit für die Teilnehmer kostenlos.



Noch Fragen?

Machen Sie einen Termin mit uns.
Wir beraten Sie gern!